

Abzweigungen von dieser Route:

a) *Umgehung der Dreischwestern*

Kurz nach dem Sarojasattel zweigt die untere Anstiegsroute ab (Wegweiser!). Man gelangt hier, östlich gehend und auf derselben Höhe bleibend, auf das *Garselli-Eck*, am «Bischof» vorbei (Felsgebilde rechts) in das *Frastanzer Garselli* und von hier (südwestlich) hinauf zum Verbindungsweg Dreischwestern-Garsellikopf. Diese Anstiegsroute wird meistens von Leuten begangen, die vorbeschriebenen wildromantischen Aufstieg aus irgendeinem Grunde nicht machen wollen. Etwas Zeit wird natürlich dadurch erspart.

b) *Garselligätterle—Kamin—Bargella—Gaflei oder Silum*

Vom Garselligätterle (Gafleijoch, Wegweiser) in südöstlicher Richtung zum «Kamin» und auf gutgesichertem Weg ostwärts auf die Hehlawangspitze (2000 m), während man vom selben Punkte aus in ungefähr derselben Zeit auch die *Alpspitze* (1961 m) erreichen kann (westwärts). Abstieg über den *Bargellasattel* (südlich von der Alp Spitze aus), am Stall vorbei, entweder nach Gaflei oder nach Silum.

2. *Schaan—Schaaner Aussichtsplatte—Alpila—Kuhgrat*
(Marschdauer 3—4 Stunden; interessanter, einsamer Jägerpfad, rot markiert)

Vom Lindenplatz in Schaan an der Kirche vorbei auf der Fürst-Johannes-Straße bis zum Kreuz mit Brunnen (am südlichen Ende des Duxweges; Wegtafel). Am Brunnen vorbei, halb links, steile Straße, teils durch dichten Wald, kreuzt man den Fürstenweg (hier Wegtafel) und gelangt am Südrand einer großen Waldlichtung entlang in das Tobel der Krüppelröfe. Diese überquerend und links abbiegend in Serpentina zur «Schaaner Aussichtsplatte» (ca. 800 m) mit herrlichem Rundblick auf das Rheintal bis zum Bodensee. (Hier war früher ein Stall mit Weiden und der Sage nach auch eine Kapelle). Der